Objekt:	Zierschale im Stil der Palissy-Nachahmer
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	V 7436

Beschreibung

Der französische Töpfer und Naturforscher Bernard Palissy (um 1510 - um 1590) führte (ab etwa 1556 mittels Naturabgüssen) als erster die Imitation von Kleingetier und Pflanzen in die keramische Kunst ein. Noch im 16. und 17. Jahrhundert häufig nachgeahmt, fand der bewunderte Meister in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich, aber auch in England erneut eine reiche Nachfolge. Die auf großen zeitgenössischen Ausstellungen präsentierten Keramiken im Palissy-Genre beeindrucken durch die Detailgenauigkeit der Abformungen wie durch die naturalistische Palette der Emailglasuren.

Geschenk von Wilhelm oder Paul Kretschmann, Leipzig, 1874.

Grunddaten

Material/Technik:	Steingut, polychrom glasiert
Maße:	Länge 36 cm, Breite 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1860-1870
	wer	
	wo	Gien (Loiret)

Schlagworte

- Blatt (Pflanze)
- Fisch
- Insekten

- Keramik
- Muschelschale
- Schale (Gefäß)
- Schlange

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 189